



„Energiewende im Gebäudebereich durch Effizienz und Erneuerbare Energien“

Zur Begrenzung der durch die industrielle Tätigkeit des Menschen verursachten globalen Erderwärmung auf 2 Grad Celsius hat sich die rheinland-pfälzische Landesregierung das Klimaschutzpolitische Ziel gesetzt, die CO₂-Emission im Land in Bezug auf das Basisjahr 1990 bis zum Jahr 2020 um 40 % und bis zum Jahr 2050 um 90 % zu senken.

Wesentliche Beiträge zur Verminderung der CO₂-Emissionen werden der Aufbau einer bilanziell 100 % regenerativen Stromversorgung des Landes, aber auch die Steigerung des energetischen Standards von Gebäuden sowie die Einführung effizienter Heizungs- und Gebäudemanagementtechnologien leisten.

Gemeinsam mit der Solarthermie wird die Nutzung von Umweltwärme durch Wärmepumpensysteme in der zukünftigen, vollständig regenerativen Energieversorgung einen wesentlichen Bestandteil der brennstofffreien Wärme- und Kälteerzeugung insbesondere im Bereich der privaten Haushalte bilden.

Gespeist mit regenerativ erzeugtem Strom produziert die Wärmepumpe vollständig CO₂-frei Nutzwärme für Raumheizung und Warmwasser.

Unter dem Aspekt der Einbindung fluktuierender regenerativer Stromquellen in sichere Stromversorgungsstrukturen kommt der Wärmepumpe als steuerbarem Stromverbraucher eine zusätzliche Bedeutung zu. Durch eine lastabhängige Betriebsweise können Wärmepumpen in Kombination mit Wärmespeichern innerhalb eines Virtuellen Kraftwerks positive oder negative Regelenergie bereitstellen und fluktuierende Stromerzeugungen ausgleichen.

Regenerative Heizungstechniken haben sich in den vergangenen Jahren insbesondere im privaten Wohnungsbau fest etabliert. Die Veranstaltung soll einen Beitrag dazu leisten, den Anteil der Erneuerbaren Energien in der Wärmeversorgung weiter zu steigern, hocheffiziente Heizungstechnologie verstärkt in den Markt einzuführen und den Gebäudebereich an die Anforderungen eines zukünftig vollständig regenerativen Energieversorgungssystems anzupassen.“

Ernst-Christoph Stolper

Staatssekretär Ernst-Christoph Stolper
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung RLP



Gebäudeenergie und Wärmepumpe -

Umsetzung von Effizienztechnologien

01. März 2012
Fachhochschule Bingen



Tagungsort:

Fachhochschule Bingen
Gebäude 5
Berlinstraße 109
55411 Bingen

Anreise:

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter www.tsb-energie.de

Parkplätze:

Zahlreiche Parkplätze sind direkt an der Fachhochschule Bingen (Campus Budesheim) verfügbar.

Tagungsleiter:

Prof. Dr. Ralf Simon

Organisation:

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)
Dipl.-Betriebswirtin Berit Hauschild
Berlinstr. 107a
55411 Bingen
Tel.: 06721-98424-11
Fax: 06721-98424-29
E-Mail: hauschild@tsb-energie.de
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des Instituts für Innovation, Transfer und Beratung GmbH **ITB**

Bildnachweis (Titelbild): Alias / isyste - Fotolia.com

Unsere Sponsoren:



VORWEG GEHEN



In Zusammenarbeit mit



- 08:45 Registrierung, Begrüßungskaffee und Ausstellungsbesuch
- 09:15 Begrüßung**
Prof. Dr. Ralf Simon
(Wissenschaftlicher Leiter, Transferstelle Bingen und igem)
- 09:30 Energiewende im Gebäudebereich durch Effizienz und Erneuerbare Energien**
Staatssekretär Ernst-Christoph Stolper
(Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz)
- 10:00 Podiumsdiskussion**
„Beschleunigte Umsetzung der Effizienztechnologien - welche Möglichkeiten gibt es?“

Moderation: Uwe Berndt (Mainblick Agentur für Öffentlichkeitsarbeit)
- Ernst-Christoph Stolper (MWKEL RLP)
 - Helmut Gosert (Fachverband SHK)
 - Wilhelmina Katzschmann (Ingenieurkammer RLP)
 - Vorstandsmitglied (Architektenkammer RLP)
 - Hans Weinreuter (Verbraucherzentrale RLP e.V.)
- 11:00 Pause und Ausstellungsbesuch**
- Block I Umsetzung von der Theorie in die Praxis**

Moderation: Prof. Dr. Karl Keilen (MWKEL RLP)
- 11:30 KWK oder Wärmepumpe? Auswahlkriterien und Einsatzgrenzen**
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Probst
(Vertrieb und Projektierung, Viessmann Deutschland GmbH)
- 12:00 Energieeffizienz und Denkmalschutz**
Dipl.-Ing. (FH) Birte Krieg
(Projektleitung, Transferstelle Bingen)
- 12:30 Mittagspause und Ausstellungsbesuch**

Block II Wettbewerb der Energieträger

- 13:15 Impulsvorträge á 15 Minuten zu den Energieträgern: Heizöl, Erdgas, Holz und Strom**

Moderation: Dipl.-Ing. (FH) Joachim Walter (Transferstelle Bingen)
- Dipl.-Ing. Andreas Mahlberg (IWO e.V.)
 - Dr.-Ing. Markus Spitz (Verbundnetz Gas AG)
 - Dipl.-Ing. (FH) Jörg Wirtz (juwi Holding AG)
 - Dr. Norbert Verweyen (RWE Effizienz GmbH)
- 14:15 Diskussions - und Fazitrunde der Impulsvorträge**
- 14:45 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

Block III Umsetzung von innovativen Konzepten

- Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon (Transferstelle Bingen)
- 15:15 Virtuelles Kraftwerk mit Wärmepumpen**
Dipl.-Ing. Johannes M. Krämer (EWR Netz GmbH)
Prof. Dr. Ralf Simon (Transferstelle Bingen)
- 15:45 Betriebsoptimierung mit Wettervorhersagesteuerung**
Dr. Stefan Hardt (MeteoViva GmbH)
- 16:15 Effizienzhaus-Plus mit Elektromobilität**
Dipl.-Ing. Thomas Feldmann (Hochschule Offenburg)
- 16:45 Tagungsende**

- Änderungen vorbehalten -

Fax-Anmeldung: 06721 - 98 424 29
Online-Anmeldung: www.tsb-energie.de

Anmeldeschluss: 24.02.2012

Ja, ich nehme an der Tagung "Gebäudeenergie und Klimaschutz" an der Fachhochschule Bingen teil.

Die Teilnahmegebühren betragen 75,00 € inkl. MwSt. und beinhalten die Tagesverpflegung, den Besuch der Fachausstellung sowie die Möglichkeit des Downloads der Referentenvorträge.
(Teilnahmegebühren Studenten der FH Bingen: 20,00 € inkl. MwSt.)

Bitte melden Sie jede Person einzeln an:

Titel, Vorname, Nachname

Firma, Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail (in jedem Fall anzugeben)

Abweichende Rechnungsadresse:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:
Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl). Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet. **Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet.** Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift